

Protokoll Vorstandssitzung vom 07. November 2019

Ort :	: Vereinshaus WSV Geisenheim / Am Rheinufer 2
Anwesend	: Ulli Kau, Jan Irmeler, Jutta Lang-Wolz, Georg Wolz, Olaf Lüdicke, Martin Söhn, Bernhard Rühling, Thoralf v. Pritzbuere
Abwesend	: Nils Plückhahn
Vorsitz	: Ulli Kau
Protokoll	: Jutta Lang-Wolz
Beginn	: 20.00 Uhr
Ende	: 23.25 Uhr

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom September 2019 wurde bereits einstimmig verabschiedet und auf der Homepage für Vereinsmitglieder veröffentlicht.

TOP 1 Ein-Austritte

Eintritte Rudern:

Oskar Scheffler/ Maximilian Pieper/

Eintritte Kanu:

Paul Fächer

Austritte:

Miklos Istvan/ Florian Franke/ Adele Hausmann/ Andreas Neek

Die Beitrittserklärung muss überarbeitet und aktualisiert werden, z.B. die Satzungsänderung „Ermäßigung bis zum 23. Lebensjahr“.

Ein neuer Vereinsflyer mit allen notwendigen Informationen, Gebühren und einem Anmeldeformular soll entworfen werden. (Lüdicke)

TOP 2 Finanzen – Ein-Auszüge

Aktueller Kontostand: 59.806,46 €

Die *Betriebskostenabrechnung* für 2018 muss gemacht werden, die notwendigen Unterlagen werden an die Hausverwaltung geschickt. (Söhn)

Jan Irmeler merkt an, dass ihm die Fahrtenabrechnungen zu lange dauern.

Mietfahrzeug:

Es wurden hierfür 1.300€ für beide Abteilungen im Budget 2019 veranschlagt.

Über das Prinzip der Anmietens eines Fahrzeuges und die Verrechnung soll ein neuer Entwurf auf der nächsten Sitzung vorgelegt werden. (Söhn)

Prinzip: Der Verein stellt die Infrastruktur und die Versicherung. Die variablen Kosten wie Miete, Benzin etc. tragen die Teilnehmer der Fahrten. Die Jugend trägt diese Kosten ebenfalls, wird aber durch den Verein bezuschusst, z.B. aus dem Jugendbudget.

TOP 3 Anträge/ Rheingau-Taunus-Kreis / Stand Ruderbootslager

Ruderbootslager

Die Anträge liegen dem Landessportbund vor. Wenn das Fördergeld dem Verein zur Verfügung steht, muss innerhalb von 2 Monaten mit der Maßnahme begonnen werden.

Beschluss: Wir beantragen den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Ersatzbau des Ruderbootslagers.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen / 0 Enthaltungen / 0 Nein-Stimmen

Von der Volksbank wurden auf Antrag 3.500 € bewilligt.

Von der *LAG-Rheingau (Ehrenamtsförderung)* gibt es einen Förderaufruf für Projekte, die z.B. die Jugendarbeit Richtung Leistungssport fördern. Hier sind 80 % Förderung und 20 % Eigenanteil vorgesehen.

Beschluss:

Der Verein wird einen Antrag für ein Jugendrennboot/ Rudern stellen. (Söhn)

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen / 0 Nein-Stimmen

Martin Söhn hat den *Vereinsberatungstag* in Eltville besucht. Hier wurde unter anderem auch Versicherungen informiert.

Beschluss:

Es liegen die Kosten für eine *KFZ- Zusatzversicherung* der ARAG vor, die das eigene Fahrzeug als Zugfahrzeug abdeckt.

Kosten: 936 € bei 410 € Selbstbeteiligung / ARAG-Versicherungen

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen / 0 Enthaltungen / 0 Nein-Stimmen

Die bereits abgeschlossene *D&O Versicherung* muss neu überprüft werden, ob diese bei der ARAG-Versicherung günstiger ist. Hierbei muss besonders auf den Punkt der Vermögensschadenhaftpflicht geschaut werden.

TOP 4 Jahresheft / Homepage / Zeitungsartikel

Für das *Jahresheft 2019* könnten jetzt die Berichte fertiggestellt werden, damit im neuen Jahr das Heft früher verschickt werden kann. (Lüdicke)

Ein Link zur *neuen Homepage* wird dem Vorstand zugeschickt, um diese zu überprüfen. (Lüdicke)

Jan Irmeler kritisiert, dass seine *Fahrtenberichte* nicht auf der Homepage eingepflegt wurden. Auf der *neuen Homepage* wird dies einfacher zu handhaben sein. Hier wird über die Worddatei der Text mit Copy&Paste in Wordpress übertragen und dann hochgeladen. So könnte jeder, der einen Zugangscode hat, Berichte problemlos auf die Homepage bringen.

Das *Veröffentlichen von Zeitungsartikeln* über Vereinsaktivitäten ist noch ausbaufähig. Der nächste Artikel über unseren Vereinsabend sollte zeitnah erscheinen.

Wer einen Zeitungsartikel verfassen möchte, kann dies nach Rücksprache mit unserem Pressewart Olaf Lüdicke tun, dann den Artikel an die Zeitung schicken und unseren Pressewart immer in CC setzen.

TOP 5 Vereinskleidung

Intersport Kiegele hat Sportkleidung der Fa. Erima zum Begutachten zur Verfügung gestellt. Diese liegen dem Vorstand vor. Die Sportkleidung entspricht nicht den Vorstellungen des Vorstands für ein adäquate funktionelle Vereinskleidung.

Es werden jetzt weitere Firmen geprüft. (Lang-Wolz/ Rühling))

TOP 6 Haus-Baumaßnahmen

Das *Dach der offenen Bootshalle* ist undicht. Die Kosten für eine neue Abdeckung müssen geprüft werden. (Wolz)

Die *Damendusche* ist häufig defekt. Es wird noch einmal eine Sanitärfirma beauftragt, sich dem Problem anzunehmen. (Wolz)

Es muss eine Rundmail verschickt werden mit dem Aufruf, dass *Laubarbeiten* auf unserem Gelände getätigt werden müssen. Wer seine Arbeitsstunden noch nicht komplett hat, könnte diese Arbeit, auch in einer Gruppe, übernehmen. (Lüdicke)

TOP 7 Sportaktivitäten/ Termine/ Anträge/ Abrudern-Abpaddeln/ Schulbootshaus

Abpaddeln/Abrudern

Der Saisonschluss war bei schönem Wetter gut besucht. Die Bootstaufe und das anschließende Zusammensitzen in unserer Gaststätte rundeten das Programm ab.

Schulbootshaus

Das Schulbootshaus wurde mit der Jugend entrümpelt und aufgeräumt.

Kooperation Rheingauschule

Diese ist nach wie vor unbefriedigend. Es sind bisher nur wenig Jugendliche, die den Weg in den Verein gefunden haben. Die Verzahnung von Schule und Verein läuft schlecht. Auch ist die Schule in der Pflicht, Boote anzuschaffen. Es muss zeitnah ein Treffen mit den Verantwortlichen der Schule stattfinden, damit die kommende Saison diesbezüglich erfolgreicher wird. (Kau)

Rudern:

Lackierung Boote

Das Lackieren der verkratzten Boote steht noch aus. Hierfür sind im Budget 2019 1.500€ vorgesehen.

Beschluss:

Es wird eine Kostenanfrage für die Boote Forelle und Cormoran noch für dieses Jahr eingeholt, damit das Lackieren mit dem noch vorliegenden Budgetbetrag durchgeführt werden kann. (Ansgar Berz)

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Nein-Stimmen

Kindereiner Rudern

Beschluss:

Es gibt ein Angebot für einen Kindereiner der Fa. BBG über 3.250€.

Es muss eine Anzahlung über 975€ getätigt werden. Der Verein legt diesen Betrag vor.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen / 0 Enthaltungen/ 0 Nein-Stimmen

Bootsfahnen

Es sollen Bootsflaggen angeschafft werden. Dazu gehören auch neue Flaggenstöcke, da die alten Stöcke nicht mehr auf die neuen Boote passen.

In das Budget für 2020 sollen 300 € für diesen Zweck veranschlagt werden.

Kanu

Der Wintertermin im Hallenbad ist gut besucht.

Kajaklager

Das Kajaklager benötigt neue Bretter, dazu müssen auch die Metallträger gekürzt werden. Die Wildwasserboote sollen auf ein Rondell, dadurch kann für die Kajaks eine Lage mehr gewonnen werden. Für diese Arbeiten wird ein Schreiner gesucht. Die Kosten hierfür sollen in das Budget 2020. (Irmeler)

TOP 9 Schwimmwesten Rudern Winter

Bernhard Rühling legt einen Text vor, mit dem er die Punkte 2.2 und 7 der Ruderordnung ergänzen möchte:

2.2 Für Fahrten von Kindern und Jugendlichen im schmalen Einer auf dem offenen Rhein ohne Motorbootbegleitung ist das Tragen einer selbst aufblasbaren Rettungsweste (*mindestens Auftriebsklasse 100N*) Pflicht.

7.1 Allen Obleuten sind die Gefahren des Ruderns bei kalten Temperaturen und kaltem Wasser bekannt. Nebel und Wind sind zusätzliche Gefahrenquellen in dieser Jahreszeit.

7.2 Generell dürfen während der Sperrzeit der Stillgewässer nur notschwimmfähige Boote eingesetzt werden.

Der Vorstand empfiehlt dringend das Tragen von selbst aufblasbaren Rettungswesten (mindestens Auftriebsklasse 100N) als persönliche Sicherheitsausrüstung.

7.3 Über das Tragen der Rettungswesten im Einzelfall entscheidet der Obmann bzw. der Übungsleiter unter Berücksichtigung der jeweiligen Witterungsbedingungen bei Fahrtantritt bzw. Wetterprognose. Wenn die Entscheidung für das Tragen von Rettungswesten gefällt wird, gilt sie für die gesamte Mannschaft.

Für Georg Wolz ist das Übertragen der Verantwortung auf Obmänner oder Übungsleiter nicht tragbar und dies widerspricht seiner Meinung der Fürsorgepflicht eines Vorstandes im Verein. Er möchte eine generelle Rettungs-/ Schwimmwestenpflicht über die Wintermonate und erläutert die Gefahren des kalten Wassers und die Reaktionen auf den Körper.

Im Rahmen zunehmender Sicherheitsdiskussionen seitens des Deutschen Ruderverbandes bezüglich des Ruderns in kalten Gewässern, beschloss der vorherige Vorstand im Jahr 2015, dass bei der Nutzung von vereinseigenen Booten während der Wintersaison

Schwimmwesten getragen werden müssen. Daraufhin wurden 6 Schwimmwesten/Rettungswesten angeschafft. Diese Regelung wurde seitens der Ruderer, welche im Winter ruderten, akzeptiert.

Nach längerer Diskussion erfolgt eine Beschlussfassung:

Der alte Beschluss von 2015 wird ausgesetzt und die oben angeführten Ergänzungen von Bernhard Rühling werden eingeführt.

Abstimmung:

4 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung / 3 Nein-Stimmen

TOP 10 Kameradschaftsabend

Es liegen leider bis jetzt nur wenige Anmeldungen vor. Es soll noch mehr Werbung gemacht werden. Jochen Schulz besitzt sehr viele Bilder über den Verein, besonders aus früheren Zeiten. Er möchte sie in einer Diashow präsentieren.

TOP 11 Rewe Vereinsprogramm

Der Verein nimmt an dem Vereinsprogramm von Rewe teil. Es werden Scheine für einen Einkauf ausgegeben, die nach entsprechender Anzahl in Sportübungsgeräte umgesetzt werden können.

TOP 12 Offene Fragen aus Juli Protokoll

Überarbeiten und Aktualisieren der Vereinsordnungen sollen bis zur nächsten Sitzung erledigt werden.

Ruderverein Niedernhausen: Anfrage von Bernhard Rühling.

TOP 13 Termine 2020

Nächste Vorstandssitzung: 16.01.2020/ 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung: 07. Februar 2020 / 18.00 Uhr

Nikolausvierer/ Teilnahme: 07.12.2019 / Aushang wird gemacht (Rühling)

Nikolausfeier: Wer organisiert diese? Melanie Kremer soll wegen der Organisation angefragt werden. (Söhn)

Weitere Termine für das Jahr 2020 werden auf der Januarsitzung festgelegt.

TOP 14 Verschiedenes

Stassos

Der neue Pachtvertrag soll zu Rechtsanwalt Mahr zur Prüfung. (v. Pritzbuier)

Frau Stassos möchte den Gig Doppelzweier aus dem Schulbootshaus zur Blumendekoration.

Nächste Vorstandssitzung: Donnerstag, 16. Januar 2020/ 20.00 Uhr

